



LAKS

Baden-Württemberg e.V.

Landes

Arbeitsgemeinschaft der
Kulturinitiativen und
Soziokulturellen Zentren

Karlsruhe, 09.10.2017

Stellungnahme der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg (kurz: LAKS BW) e.V. zu dem Artikel in der Ludwigsburger Kreiszeitung vom 06.10.2017

„Vergebliches Warten auf Geld vom Land“ von Herrn Maier-Stein

In dem Artikel über die öffentliche Förderung der Scala Kultur Live gGmbH in Ludwigsburg wird das Vergabeverfahren für die Landeszuschüsse an Soziokulturelle Zentren kritisiert mit den Worten: „Über die Frage, wer Geld bekommt und wer nicht, entscheide nämlich ein Kreis, dessen Mitglieder selbst Fördermittel erhalten. Dieser Kreis beschneide sich also selber um mögliche Fördergelder, wenn er neue Geldempfänger wie das Scala zum Zug kommen lasse.“ Dies impliziert ein parteiisches Auswahlverfahren, welches „Neuantragsteller“ benachteiligt.

Die LAKS widerspricht dieser Unterstellung aufs schärfste.

Die LAKS, als Fachinstanz für Soziokulturelle Zentren, berät im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK) alle Antragsteller unvoreingenommen und nimmt die Landesförderanträge für eine erste Begutachtung entgegen. Sie erarbeitet anhand der geltenden Verwaltungsvorschriften des MWK zur Förderung von Soziokulturellen Zentren eine Vergabempfehlung. Die Entscheidung darüber, wer einen Zuschuss bekommt liegt beim MWK. Die Grundlage zur Förderhöhe ist der kommunale Kulturzuschuss, den ein Zentrum erhält. Im Verhältnis 2:1 kann die Förderung erfolgen. Eine prozentuale Aufteilung der vorhandenen Landesmittel, mit Einschränkung der bereits geförderten Zentren, wie im Artikel impliziert, kommt also gar nicht zur Geltung.

In ihrer Stellungnahme begrüßt die LAKS die Kulturarbeit des Scala und erkennt die soziokulturelle Arbeit der Jahre 2015/2016 an. Zur Förderung durch diesen Fördertopf ist ein Nachweis über ein mindestens fünfjähriges, regelmäßiges, spartenübergreifendes Programm, zu dem auch Kooperationen und Eigenproduktionen gehören, nötig, welches das Scala noch nicht erfüllt. Die LAKS BW e.V. ist gerne bereit, das Scala auch weiterhin auf dem Weg in Richtung Soziokulturelles Zentrum zu begleiten.

Ilona Trimborn-Bruns
Landesgeschäftsführerin
LAKS BW e.V.

Geschäftsstelle

LAKS Baden-Württemberg e.V.
Alter Schlachthof 11
76131 Karlsruhe

Telefon 0721 - 47 04 19 09

Telefax 0721 - 47 04 19 11

E-Mail soziokultur@laks-bw.de

URL www.laks-bw.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

BIC KARSDE66XXX

IBAN DE26 6605 0101 0108 1980 60